

## Anlage 1:

### Ablauf bei Neuanmeldungen infolge eines Schulwechsels

- Die Schülerin oder der Schüler wird **von der abgebenden Schule** (sofern diese eine am Ausleihsystem teilnehmende Schule in Rheinland-Pfalz ist) **aus der Schülerliste gelöscht**. Anmeldungen für die entgeltliche und die unentgeltliche Schulbuchausleihe bleiben erhalten. **Liegt bereits eine Anmeldung für die Schulbuchausleihe vor, ist also keine erneute Anmeldung durch die Eltern erforderlich.**
- Die Schülerin bzw. der Schüler wird von der aufnehmenden Schule in die Schülerliste der entsprechenden Klassenstufe aufgenommen, sobald eine Anmeldung an der neuen Schule erfolgt ist. Der Schülerin / dem Schüler wird das Merkmal „Schulwechsler“ in der Detailansicht der Schülerdaten zugeordnet.
- Die aufnehmende Schule nimmt schnellstmöglich die **Lerngruppenzuordnung** (siehe dazu besondere Hinweise unten) für diesen Schüler vor, damit Eltern möglichst frühzeitig nach der Anmeldung Einblick in die Liste der notwendigen Lernmittel erhalten und auf dieser Grundlage über die Teilnahme an der Schulbuchausleihe entscheiden können. Bereits für die entgeltliche Ausleihe über ein Benutzerkonto angemeldete Eltern erhalten daraufhin eine E-Mail mit der Information, dass sich die Schulbuchliste Ihres Kindes geändert hat. Eltern können anschließend im Benutzerkonto die Schulbuchliste der neuen Schule einsehen. Für den Fall, dass Eltern an der neuen Schule nicht an der entgeltlichen Ausleihe teilnehmen möchten, wird ihnen ab Versand der o.g. E-Mail ein 14-tägiges Rücktrittsrecht von ihrer Anmeldung eingeräumt. Sind sie weiterhin mit einer Teilnahme an der entgeltlichen Ausleihe einverstanden, müssen sie nichts weiter unternehmen und erhalten zum Schuljahresbeginn die benötigten Lernmittel. Ihnen wird nur das Leihentgelt für das Paket der neuen Schule abgebucht.
- Bitte händigen Sie den Eltern dazu einen **speziellen Elternbrief für Schulwechsler** aus, **nachdem** die Lerngruppenzuordnung abgeschlossen ist. Falls die Lerngruppenzuordnung noch nicht abgeschlossen sein sollte, würde Eltern in ihrem Benutzerkonto eine leere Schulbuchliste für ihr Kind angezeigt werden. **Diesen Elternbrief können Sie ab 14. Juni 2011 im Schulportal unter dem Menüpunkt „Elternbriefe“ generieren.**
- Die Lerngruppenzuordnung kann bereits bei der Anmeldung der Schülerin oder des Schülers in der aufnehmenden Schule erfolgen. In diesem Fall können die Eltern den Elternbrief im Anschluss an die Anmeldung mitnehmen, und der Brief muss **nicht per Post** versendet werden.
- Der Elternbrief enthält eine **Zugangskennung** und einen **Datumsstempel** mit dem Ausstellungsdatum des Elternbriefs. Neben allgemeinen Hinweisen im Zusammenhang mit der Schulbuchausleihe in Verbindung mit einem Schulwechsel wird in diesem Elternbrief auch auf die **14-tägige Frist** hingewiesen, in der sich Eltern für oder gegen eine Anmeldung für die entgeltliche Schulbuchausleihe entscheiden können. Diese Frist ist ebenfalls mit einem Datumsstempel (Datum des Fristablaufs) im Text des Elternbriefs dokumentiert.
- Darüber hinaus sollten Eltern auch das **Merkblatt und das Antragsformular für die Lernmittelfreiheit** erhalten, da sie möglicherweise erst jetzt – z. B. durch den Zuzug aus einem anderen Bundesland – Lernmittelfreiheit beantragen können.

## **Vereinfachtes Verfahren bei der Lerngruppenbildung im Falle von Neuanmeldungen infolge eines Schulwechsels:**

Schülerinnen und Schüler, die die Schule wechseln, besitzen möglicherweise einige der mehrjährig verwendbaren Schulbücher nicht, die an der neuen Schule im Schuljahr 2010/11 verwendet werden. Die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler, die diese mehrjährig verwendbaren Schulbücher bereits besitzt, wurde Lerngruppen zugeordnet, in denen diese Titel als „**bereits vorhanden**“ gekennzeichnet wurden. Diese Schülerinnen und Schüler müssen diese Bücher im Schuljahr 2010/11 nicht ausleihen, da sie diese bereits besitzen. **Neu hinzukommende Schülerinnen und Schüler, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen, benötigen jedoch diese Bücher.**

Die Lösung des Problems, indem für die neu hinzukommenden Schülerinnen und Schüler eigene Lerngruppen gebildet werden, ist sehr aufwändig. Einfacher ist es, das Problem mittels des Merkmals „Schulwechsler“ in der Detailansicht des Schülers im Menüpunkt „Schüler“ zu lösen.

Hierbei wird den von einem Schulwechsel betroffenen Schülerinnen und Schülern in der Detailansicht das Merkmal „**Schulwechsler**“ mit der Eingabe „**ja**“ zugeordnet. Es ist danach nicht mehr notwendig, gesonderte Lerngruppen für die neu hinzukommenden Schülerinnen und Schüler zu bilden. Das System erkennt bei neu hinzukommenden Schülerinnen und Schülern automatisch die für den Rest „bereits vorhandenen“ Lernmittel im Ausleihpaket und bildet eigene Lerngruppen mit diesen Büchern, denen die Schülerinnen und Schüler anschließend zugeordnet werden können.

Einige Schulen haben bereits für neu hinzukommende Schülerinnen und Schüler Sonderlerngruppen gebildet. Dies ist unschädlich, und diese Lerngruppen bleiben weiter bestehen.

### **Bitte beachten Sie aber:**

**Sollten bereits Schülerinnen und Schüler besonderen Lerngruppen für neu hinzukommende Schülerinnen und Schüler zugeordnet worden sein, so dürfen diese Zuordnungen nicht mehr rückgängig gemacht werden – insbesondere nicht, wenn die Bestellung der Lernmittel bereits erfolgt ist. Diese Schülerinnen und Schüler dürfen dann nicht als „Schulwechsler“ markiert werden.**